

EKA: DOSISINTENSIVES RÖNTGEN (MP8)



KURSDAUER: BLOCKVERANSTALTUNG 1 WOCHE
KURSABSCHLUSS: ZERTIFIKAT (BAG ANERKANNT)

In der Schweiz betreiben ca. 5500 Ärzte (Nicht-Radiologen) eine Röntgenanlage, davon sind 4000 Grundversorger. Der grösste Teil der Aufnahmen wird von der MPA ausgeführt. Aufgrund ihrer Ausbildung als Medizinische Praxisassistentin EFZ ist es der MPA nur erlaubt, konventionelle Aufnahmen im Bereich Thorax/Extremitäten anzufertigen.

Für die Herstellung von dosisintensiven Aufnahmen (Abdomen, Hüfte, Becken, Schädel, Achsenskelett) braucht es die anerkannte Strahlenschutz Ausbildung in erweiterten konventionellen Aufnahmetechniken (EKA) im mittleren Dosisbereich (MP8)

3 Schritte zum Diplom:

- // EKA/MP8 Blockkurs, CHF 1'500.–
- // 50 Aufnahmen (mit Testat) im mittleren Dosisbereich innerhalb 18 Monate nach Kursende
- // Abschlussprüfung (im Kurspreis inbegriffen) kann vierteljährlich an den Berit-Exbit-Schulen abgelegt werden.

Kursinhalt:

- // Aufnahmen im mittleren Dosisbereich in den Bereichen Abdomen, Hüfte, Becken, Wirbelsäule und Schädel, Analyse und Interpretation der Röntgenbilder
- // Relevante Anatomie, Terminologie und Krankheitsbilder
- // Strahlenschutz: Theorie und Massnahmen

